

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 09.03.2015, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

Christian Melchert

Fraktionsvorsitzender

Sabine Fessl

Jörg Ulrich Theis

CDU

Andreas Eckloff

Fraktionsvorsitzender

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Fraktionsvorsitzender

Günter Schmitz

Stv. Bezirksvorsteher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE

Fabio Rongione

mit beratender Stimme nehmen teil:

Heike Bunde

SPD (abwesend von TOP 6 bis TOP 15 einschließlich)

Panagiotis Kalogeridis

CDU

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

BÜRGERLISTE (bis TOP 16 einschließlich)

Verwaltung:

Susanne Weber

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Birgit Hardiman

Umwelt (32)

Dörte Hedden

Umwelt (32)

Friedhelm Laufs

Straßenverkehr (36)

Hermann Greven

Feuerwehr (37)

Thomas Kresse

Feuerwehr (37)

Claudia Fricke

Stadtplanung (61)

Monika Mohr

Stadtplanung (61)

Reinhard Schmitz

Tiefbau (66)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Genehmigung von Niederschriften	7
3	Anbringung eines Bronzeschildes für die Geschwister Alfred und Elsa Meier am Hitdorfer Ehrenmal - Bürgerantrag vom 01.02.15 - m. Stn. v. 27.02.15 - Nr.: 2015/0405	8
4	Förderung von Freizeitaktivitäten in Rheindorf - Bürgerantrag vom 06.02.15 - m. erg. Schreiben v. 27.02.15 - m. Stn. v. 04.03.15 - Nr.: 2015/0407	9
5	Lärmaktionsplan	12
5.1	Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108) - Nr.: 2015/0413	12
5.2	Lärmaktionsplan (LAP) Stufe 2, Teilmodul Straße - Offenlagebeschluss - Nr.: 2015/0333	12
6	Bebauungsplan Nr. 189/I "Rheindorf - Elbestraße/Masurenstraße" - erneuter Aufstellungsbeschluss - Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2015/0318	12
7	Ausleuchtung des Zebrastreifens an der Ecke Concordia-/Hitdorfer Straße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15 - m. Stn. v. 03.03.15 - Nr.: 2015/0372	13
8	Widmungen im Innovationspark Leverkusen (Süd) - Nr.: 2015/0347	14
9	Notwendige Baumfällungen im Stadtgebiet - Beschlussfassung auf der Grundlage von Fälllisten - Nr.: 2015/0394	14

10	Grundsatzbeschluss zur Bioabfallfassung - Einführung der Biotonne	15
10.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE zur Vorlage Nr. 2015/0350 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 und Stn. v. 24.02.15 - Nr.: 2015/0425	15
10.2	Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0439	15
10.3	Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0441	15
10.4	Modifizierung des Gebührensystems für die Abfallgebühren - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350 - Nr.: 2015/0440	15
10.5	Verwaltungsvorlage - m. Präsentation v. 17.02.15 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 und Stn. v. 24.02.15 - m. Stn. des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Vereins Leverkusen und Umgebung e.V. v. 25.02.15 - m. Anfrage der SPD-Fraktion v. 05.03.15 und Stn. v. 05.03.15 - Nr.: 2015/0350	15
11	Angebotsweiterung im Personenverkehr auf der Bahnlinie zwischen Opladen und Köln - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 10.02.15 - m. Stn. v. 25.02.15 - Nr.: 2015/0408	16
12	Ausweitung des Sozialen Wohnungsbaus - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - m. Stn. v. 02.03.15 - Nr.: 2015/0423	16
13	Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15 - m. Stn. v. 27.02.15 - Nr.: 2015/0436	17
14	Einrichtung eines Tempolimits von 30 km/h auf der Wupperstraße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - m. Stn. v. 02.03.15 - Nr.: 2015/0428	17

15	Autobahnausbau in Leverkusen	18
15.1	Umsetzung des Um- und Ausbaus des Autobahnkreuzes A1 Leverkusen-West - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.01.15 - Nr.: 2015/0384	18
15.2	Umleitung von Autobahnverkehren im Stadtgebiet - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15 - m. Stn. v. 25.02.15 - Nr.: 2015/0370	18
15.3	Feinstaubmessungen im Bereich der Autobahnen im Stadtgebiet Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15 - Nr.: 2015/0367	18
16	Planungen für die Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - Nr.: 2015/0427	19
17	Verkehrssituation auf der Elbestraße in Höhe LIDL / Haltestelle Königsberger Platz	20
17.1	Überquerungshilfe - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15 - Nr.: 2015/0429	20
17.2	Überquerungshilfe - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 23.02.15 - Nr.: 2015/0433	20
17.3	Überquerungshilfe und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation - ergänzender Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.03.15 - Nr.: 2015/0459	20
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015)	22

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Sie weist auf die vor der Sitzung verteilte Arbeitstagesordnung hin, die Änderungen enthält.

Rh. Eckloff (CDU) beantragt eine Vertagung des Tagesordnungspunktes 5.1, Verwaltungsvorlage Nr. 2015/0413 zur Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108), und des Tagesordnungspunktes 14, Antrag Nr. 2015/0428 der Fraktion BÜRGERLISTE zur Einrichtung eines Tempolimits von 30 km/h auf der Wupperstraße, in den nächsten Sitzungsturnus.

Über diesen Antrag von Rh. Eckloff (CDU) lässt Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos abstimmen:

dafür: 8 (4 SPD, 4 CDU)
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

Damit sind die Vorlage Nr. 2015/0413 und der Antrag Nr. 2015/0428 in den nächsten Turnus vertagt.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der Arbeitstagesordnung sodann einstimmig zu.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos macht auf die bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I versandte Einladung zur Putzaktion „WIR für unsere Stadt 2015“ am 27.03.15 um 10:00 Uhr bei der Integrativen Kindertagesstätte Netzestraße aufmerksam und bittet um Teilnahme.

Am 17.03.15 findet ein Ortstermin in Hitdorf unter Beteiligung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zum Thema „Errichtung eines öffentlichen Fitness-Parcours in Hitdorf“ statt. Die Einladungen werden noch versendet. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I legt die Uhrzeit des Termins auf 18:00 Uhr fest.

Darüber hinaus weist Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos auf die kommende Informationsveranstaltung zum Endausbau der Straße Burgweg in Rheindorf am 23.04.15 um 19:00 Uhr in der Gaststätte Norhausen, Felderstraße 17, in Rheindorf, hin.

Frau Weber (01) teilt mit, dass in der heute auf den Tisch gelegten nichtöffentlichen Mitteilung an die Bezirksvertretung I die aus der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 02.02.15 offenen Fragen zur Thematik „Ansiedlung eines Recyclinghofes der Firma Waste/Clasen in Hitdorf“ beantwortet wurden. Sollten darüber hinaus noch weitere Rückfragen bestehen, können diese der Verwaltung mitgeteilt werden.

2 Genehmigung von Niederschriften

Rh. Scholz (CDU) merkt zur Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 26.01.15 an, dass zu Tagesordnungspunkt 16, Teileinziehung Parkstreifen in der Netzestraße (Vorlage Nr. 2014/0198), lediglich der allgemeine Beschlusstext erfasst ist, die Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Leverkusen Nr. 6 vom 04.03.15 dagegen den einzuschränkenden Benutzerkreis für den Parkstreifen weiter konkretisiert.

Herr Schmitz (66) führt hierzu aus, dass mit der Vorlage Nr. 2014/0198 der formale Beschluss der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I eingeholt wurde und es vor Ort keine Änderung der Beschilderung geben wird.

Darüber hinaus fragt Rh. Scholz (CDU) nach, ob die Beantwortung seiner in der 7. öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 02.02.15 zu Tagesordnungspunkt 9, Informationsveranstaltung zur Ausbauplanung Burgweg in Rheindorf (Antrag Nr. 2015/0375), gestellten Frage bis zu der Informationsveranstaltung am 23.04.15 vorliegen wird. Herr Schmitz (66) weist auf eine Beantwortung in der kommenden z.d.A.: Rat-Ausgabe hin.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) merkt an, dass in der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 26.01.15 unter dem Tagesordnungspunkt 11, Versetzung des Ehrenmals in Hitdorf (Antrag Nr. 2014/0276), ein falsches Abstimmungsergebnis erfasst ist, da die SPD doppelt aufgeführt ist.

Das richtige Abstimmungsergebnis muss lauten:

„dafür: 5 (4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 5 (3 CDU, 2 BÜRGERLISTE)“

Die Niederschrift über die 6. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 26.01.15 wird mit der vorgenannten Änderung zustimmend zur Kenntnis genommen. Des Weiteren wird die Niederschrift über die 7. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 02.02.15 zustimmend zur Kenntnis genommen.

- 3 Anbringung eines Bronzeschildes für die Geschwister Alfred und Elsa Meier am Hitdorfer Ehrenmal
- Bürgerantrag vom 01.02.15
- m. Stn. v. 27.02.15
- Nr.: 2015/0405

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Klug, wird einstimmig Rederecht gewährt.
Herr Klug erläutert die Hintergründe seines Antrages.

Herr Melchert (SPD) spricht sich dafür aus, der Stellungnahme der Verwaltung zu folgen, die anstatt eines Bronzeschildes am Hitdorfer Ehrenmal die Installation weiterer Stolpersteine für fünf in Hitdorf geborene und in Konzentrations- oder Vernichtungslagern während des Nationalsozialismus gestorbene Juden vorschlägt.

Frau Weber (01) teilt ergänzend zur Stellungnahme der Verwaltung mit, dass das Verlegen weiterer Stolpersteine mit Kosten von ca. 100,00 € pro Stein verbunden und von einer Zeitschiene von ca. 1-2 Jahren auszugehen ist. Sie schlägt vor, Spender zu gewinnen. Die Stolpersteine könnten ansonsten über die bezirklichen Investitionsmittel im Stadtbezirk I, je nach Vorlaufzeit in 2016 oder 2017, finanziert werden, sofern die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I dies beschließt.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über den Bürgerantrag Nr. 2015/0405 abstimmen:

dafür: 6 (2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)
dagegen: 6 (4 SPD, 1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (CDU)

Damit ist der Bürgerantrag Nr. 2015/0405 bei Stimmengleichheit abgelehnt.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt im Anschluss über den Vorschlag abstimmen, der Stellungnahme der Verwaltung vom 27.02.15 sowie den ergänzenden Ausführungen von Frau Weber (01) zu folgen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, die Verlegung von fünf weiteren Stolpersteinen, analog der bereits vorhandenen Stolpersteine für Alfred und Elsa Maier, für nachfolgende, in Hitdorf geborene und in Konzentrations- oder Vernichtungslagern während des Nationalsozialismus gestorbene Juden, in Verbindung mit dem Künstler Gunter Demnig, an geeigneten Standorten in Leverkusen umzusetzen:

- Abraham Herz, geboren 1874 in Hitdorf, gestorben 1942 im sogenannten Judenlager Fort Müngersdorf in Köln

- Johanna Herz, geboren 1864 in Hitdorf, gestorben 1942 im Ghetto Theresienstadt
- Therese Cohn geb. Herz, geboren 1907 in Hitdorf, von Köln aus 1941 in das Ghetto Riga deportiert
- Nanny Oster geb. Herz, geboren 1872 in Hitdorf, nach Holland geflohen, 1942 aus dem Lager Westerbork deportiert, 1942 in Auschwitz gestorben
- Selma Schröder geb. Herz, geboren 1871 in Hitdorf, von Köln aus 1942 in das Ghetto Theresienstadt deportiert, 1942 in Treblinka gestorben.

2. Für die Übernahme der anfallenden Kosten der Stolpersteine sollen Spender gefunden werden. Ansonsten soll eine Finanzierung über Mittel aus den kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I für das Jahr 2016 bzw. 2017 erfolgen.

dafür: 6 (4 SPD, 1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 5 (2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 DIE LINKE)

4 Förderung von Freizeitaktivitäten in Rheindorf

- Bürgerantrag vom 06.02.15
- m. erg. Schreiben v. 27.02.15
- m. Stn. v. 04.03.15
- Nr.: 2015/0407

Frau Weber (01) weist darauf hin, dass Nummer 1, Zuschuss von 350,00 € für die Sommerferienaktion der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine, und Nummer 3, Zuschuss von 820,00 € für einen Segelkurs der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine zusammen mit der Caritas, des Bürgerantrages nicht aus den kleinen Investitionsmaßnahmen beschlossen werden müssen, da die Verwaltung in ihrer Stellungnahme eine Förderung durch den Fachbereich Kinder und Jugend aufzeigt.

Darüber hinaus sollten die zuständigen Vereine der Maßnahmen Nrn. 6, 8, 9, 10 und 12 zunächst, wie in der Verwaltungsstellungnahme beschrieben, Drittmittel beantragen und das Ergebnis bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nachweisen. Bei einer Ablehnung von Drittmitteln könnte eine Aufnahme in die noch zu erstellende Vorlage zu den kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I für das Jahr 2015 erfolgen. Alle verbleibenden Vorschläge könnten direkt in diese Vorlage aufgenommen werden.

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion wird deutlich, dass alle Maßnahmen des Bürgerantrags und des ergänzenden Schreibens in der Vorlage „Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2015“ aufgeführt und mit entsprechender Begründung von der Verwaltung Ablehnung oder Befürwortung der Maßnahmen vorgeschlagen werden sollen. Die Vereine der Maßnahmen Nrn. 6, 8, 9, 10 und 12 sollen zunächst um Drittmittelbeantragung und entsprechenden Nachweis gebeten werden.

Beschluss:

1. Die Vorschläge Nummern 1 bis 11 des Bürgerantrages Nr. 2015/0407 sowie der Vorschlag aus dem ergänzenden Schreiben des Bürgerantragstellers vom 27.02.15 als Nummer 12 werden in die noch zu erstellende Vorlage zu den kleinen Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I für das Jahr 2015 aufgenommen. Eine abschließende Entscheidung zu einer Finanzierung der Vorschläge aus bezirklichen Mitteln erfolgt im Rahmen dieser Vorlage.

1.) Zuschuss von 350,00 € für die Sommerferienaktion der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine

Die Aufnahme in die Vorlage erfolgt informell als nicht zur Beschlussfassung vorzuschlagende Maßnahme, da eine Förderung durch den Fachbereich Kinder und Jugend möglich ist.

2.) Zuschuss von 2.100,00 € für das Zeltlager in den Sommerferien 2015 der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine zusammen mit den Pfadfindern

3.) Zuschuss von 820,00 € für einen Segelkurs der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine zusammen mit der Caritas

Die Aufnahme in die Vorlage erfolgt informell als nicht zur Beschlussfassung vorzuschlagende Maßnahme, da eine Förderung durch den Fachbereich Kinder und Jugend möglich ist.

4.) Zuschuss von 240,00 € für die Gemeinde „Zum Heiligen Kreuze“ für einen „Spuckschutz“ für Salate und Kuchen

5.) Zuschuss von 350,00 € für den Kleingartenverein Butterheide für Kinderspiele

6.) Zuschuss von 450,00 € für den Männerchor 1846 Hitdorf für Notenmaterial

7.) Zuschuss von 1.250,00 € für die Jugendarbeit des Arabischen Bildungsinstitutes e.V.

8.) Zuschuss von 640,00 € für Ersatzmaterialien für die Jugendarbeit des RSV Rheindorf

9.) Zuschuss von 800,00 € für die Taekwondo-Abteilung des TUS Rheindorf zur Beschaffung von Gebrauchsmaterialien

10.) Zuschuss von 550,00 € für die KG Hetdörper Mädchen und Junge zur Materialbeschaffung

11.) Zuschuss von 250,00 € für die Nachbarschaftshilfe Rheindorf für Verbrauchsmaterialien

12.) Zuschuss von 680,00 € für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf für die Instandsetzung einer Lichtgewehranlage.

2. Die zuständigen Vereine der Vorschläge Nummern 6, 8, 9, 10 und 12 sollen einen Antrag auf Drittmittelförderung stellen und das Ergebnis bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 27.04.15 schriftlich mitteilen:

6.) Zuschuss von 450,00 € für den Männerchor 1846 Hitdorf für Notenmaterial

Unverzögliche Antragstellung beim Kulturbüro der KulturStadtLev (Frist 15.03.15)

8.) Zuschuss von 640,00 € für Ersatzmaterialien für die Jugendarbeit des RSV Rheindorf

Antragstellung beim SportBund Leverkusen

9.) Zuschuss von 800,00 € für die Taekwondo-Abteilung des TUS Rheindorf zur Beschaffung von Gebrauchsmaterialien

Antragstellung beim SportBund Leverkusen

10.) Zuschuss von 550,00 € für die KG Hetdörper Mädchen und Junge zur Materialbeschaffung

Antragstellung bei der Sozialraum-Arbeitsgemeinschaft Rheindorf

12.) Zuschuss von 680,00 € für die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf für die Instandsetzung einer Lichtgewehranlage

Antragstellung bei der Sozialraum-Arbeitsgemeinschaft Rheindorf

- einstimmig -

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) hat gemäß § 31 GO NRW an der Beratung zu dem Tagesordnungspunkt 4 nicht teilgenommen.

- 5 Lärmaktionsplan
- 5.1 Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108)
- Nr.: 2015/0413
- 5.2 Lärmaktionsplan (LAP) Stufe 2, Teilmodul Straße
- Offenlagebeschluss
- Nr.: 2015/0333

Der Tagesordnungspunkt 5.1, Lärmbelästigung Wupperstraße (L 108), Vorlage Nr. 2015/0413, wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in den nächsten Turnus vertagt.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0333

dafür: 11 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW,
1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 6 Bebauungsplan Nr. 189/I "Rheindorf - Elbestraße/Masurenstraße"
- erneuter Aufstellungsbeschluss
- Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
- Nr.: 2015/0318

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erklärt, dass seine Fraktion die Vorlage nicht unterstützt, da der soziale Wohnungsbau nicht berücksichtigt sei.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) weist darauf hin, dass in den Beratungsergebnissen für die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Plänen am 02.03.15 die von Herrn Bartels (FDP) vorgeschlagene Ergänzung des Beschlusses um eine dritte Variante nicht korrekt dokumentiert wurde.

Herrn Bartels (FDP) wird das Wort erteilt. Er erklärt, dass er nicht von einer Erschließung über einen Kreisverkehr aus der zweiten Variante gesprochen hat, sondern seine Formulierung gewesen sei:

„Die Häuserausrichtung in Südlage der ersten Variante wird mit einer ringförmigen Erschließung wie in Variante 2 kombiniert“.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.03.15 unter Berücksichtigung der von Herrn Bartels (FDP) im Ausschuss vorgeschlagenen Änderung für eine neue Variante 3 bei.

dafür: 11 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW,
1 DIE LINKE)

dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

Redaktioneller Hinweis:

Nach Rücksprache mit der Schriftführerin des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen wurde in der Sitzung am 02.03.15 nicht von einer „ringförmigen Erschließung“ im Wortlaut gesprochen, sondern von einer Kreiserschließung.

In die Niederschrift bzw. den endgültigen Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen wurde folgende Formulierung unter Ziffer 3 aufgenommen: „Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 189/I (Varianten 1 und 2) in der vorliegenden Fassung zu. Für die frühzeitige Bürgerbeteiligung wird zudem eine dritte Variante (Kombination der Häuserausrichtung in Südlage und einer Kreiserschließung) erstellt.“

- 7 Ausleuchtung des Zebrastreifens an der Ecke Concordia-/Hitdorfer Straße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15
- m. Stn. v. 03.03.15
- Nr.: 2015/0372

Im Verlauf der Diskussion spricht sich Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) für die in der Stellungnahme der Verwaltung vom 03.03.15 aufgeführte erste, kostengünstigere Variante von ca. 2.100 € zur Errichtung eines Mastes und einer Leuchte auf dem nordöstlichen Gehweg der Hitdorfer Straße aus.

Herr Melchert (SPD) beantragt, die Farbmarkierung des vorhandenen Zebrastreifens zeitnah erneuern zu lassen, damit dieser wieder auffälliger wird und besser wahrgenommen werden kann.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über den Antrag von Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) abstimmen:

dafür: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)

dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Antrag von Herrn Melchert (SPD).

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah den Zebrastreifen an der Ecke Concordia-/ Hitdorfer Straße durch das Auftragen von neuer Farbe wieder auffälliger und besser wahrnehmbar zu machen.

dafür.: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)

8 Widmungen im Innovationspark Leverkusen (Süd)
- Nr.: 2015/0347

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, im südlichen Teil des Innovationsparkes Leverkusen folgende Straßen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen zu widmen:

1. Marie-Curie-Straße (bis Friedrich-Sertürner-Straße) als Gemeinde-/Haupterschließungsstraße,
2. Max-Delbrück-Straße als Gemeinde-/Anliegerstraße (die Durchfahrt zur Friedrichstraße wird auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt),
3. Moosweg (nördlicher Teil vom Kreisverkehr Marie-Curie-Straße bis einschließlich Brücke über der Gustav-Heinemann-Straße) als Gemeinde-/Haupterschließungsstraße.

- einstimmig -

9 Notwendige Baumfällungen im Stadtgebiet
- Beschlussfassung auf der Grundlage von Fälllisten
- Nr.: 2015/0394

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt, dass die notwendigen Baumfällungen zukünftig nicht mehr in Form von Einzelgutachten/-dokumentationen vorgestellt, sondern inhaltlich verkürzt in Form von Fälllisten zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

- einstimmig -

- 10 Grundsatzbeschluss zur Bioabfallerfassung - Einführung der Biotonne
- 10.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE zur Vorlage Nr. 2015/0350
 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 und Stn. v. 24.02.15
 - Nr.: 2015/0425
- 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
 - Nr.: 2015/0439
- 10.3 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
 - Nr.: 2015/0441
- 10.4 Modifizierung des Gebührensystems für die Abfallgebühren
 - Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage Nr. 2015/0350
 - Nr.: 2015/0440
- 10.5 Verwaltungsvorlage
 - m. Präsentation v. 17.02.15
 - m. Anfrage der Gruppe FDP v. 23.02.15 und Stn. v. 24.02.15
 - m. Stn. des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Vereins Leverkusen und Umgebung e.V. v. 25.02.15
 - m. Anfrage der SPD-Fraktion v. 05.03.15 und Stn. v. 05.03.15
 - Nr.: 2015/0350

Frau Weber (01) weist darauf hin, dass zurzeit eine modifizierte Verwaltungsvorlage zur Thematik Biotonne unter Berücksichtigung der vorliegenden Anträge und der Beratungsergebnisse erarbeitet wird, die in einer gemeinsamen Sondersitzung der Bezirksvertretungen für die Stadtbezirke I, II, III und des Finanz- und Rechtsausschusses am 16.03.15 um 17:00 Uhr im Ratssaal beraten werden soll. Sie schlägt daher vor, den gesamten Tagesordnungspunkt 10, Grundsatzbeschluss zur Bioabfallerfassung - Einführung der Biotonne, in diese Sondersitzung zu vertragen.

Rh. Scholz (CDU) greift den Vorschlag von Frau Weber (01) auf und beantragt eine Vertragung des gesamten Tagesordnungspunktes 10 in die kommende Sondersitzung.

Herr Gintrowski (BÜRGERLISTE) spricht sich gegen eine Sondersitzung aus und beantragt die Vertragung des gesamten Tagesordnungspunktes 10 in den nächsten regulären Turnus.

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos lässt zunächst über den Vertragungsantrag von Rh. Scholz (CDU) abstimmen:

dafür: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Damit ist der gesamte Tagesordnungspunkt 10, Grundsatzbeschluss zur Bioabfallererfassung - Einführung der Biotonne (Anträge Nrn. 2015/0425, 2015/0439, 2015/0441, 2015/0440 und Vorlage Nr. 2015/0350), in die Sondersitzung am 16.03.15 vertagt.

Der Vertagungsantrag von Herrn Gintrowski (BÜRGERLISTE) hat sich somit erledigt.

Herr Melchert (SPD) bittet darum, die modifizierte Verwaltungsvorlage rechtzeitig vor der Sondersitzung zur Verfügung zu stellen, damit ausreichend Zeit für die Vorberatung in den Fraktionen bleibt.

- 11 Angebotserweiterung im Personenverkehr auf der Bahnlinie zwischen Opladen und Köln
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 10.02.15
- m. Stn. v. 25.02.15
- Nr.: 2015/0408

Herr Melchert (SPD) beantragt eine Abstimmung über den Antrag Nr. 2015/0408 mit der Änderung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.03.15.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag in der Fassung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.03.15

- einstimmig -

- 12 Ausweitung des Sozialen Wohnungsbaus
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- m. Stn. v. 02.03.15
- Nr.: 2015/0423

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)

- 13 Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung von Feuerwehren in Städten
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.02.15
- m. Stn. v. 27.02.15
- Nr.: 2015/0436

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos unterbricht die Sitzung für eine 15-minütige Pause.

- 14 Einrichtung eines Tempolimits von 30 km/h auf der Wupperstraße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- m. Stn. v. 02.03.15
- Nr.: 2015/0428

Der Tagesordnungspunkt 14, Einrichtung eines Tempolimits von 30 km/h auf der Wupperstraße, Antrag Nr. 2015/0428, wurde unter Tagesordnungspunkt 1 in den nächsten Turnus vertagt.

- 15 Autobahnausbau in Leverkusen
- 15.1 Umsetzung des Um- und Ausbaus des Autobahnkreuzes A1 Leverkusen-West
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.01.15
- Nr.: 2015/0384
- 15.2 Umleitung von Autobahnverkehren im Stadtgebiet
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15
- m. Stn. v. 25.02.15
- Nr.: 2015/0370
- 15.3 Feinstaubmessungen im Bereich der Autobahnen im Stadtgebiet Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 18.01.15
- Nr.: 2015/0367

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, übernimmt die Sitzungsleitung ab dem Tagesordnungspunkt 15.

Die Tagesordnungspunkte 15.1 (Antrag Nr. 2015/0384), 15.2 (Antrag Nr. 2015/0370) und 15.3 (Antrag Nr. 2015/0367) werden gemeinsam beraten.

Beschluss:

Wie Antrag Nr. 2015/0384

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Beschluss:

Wie Antrag Nr. 2015/0370

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0367

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)
dagegen: 9 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Herr Melchert (SPD) bittet um Beantwortung der offenen Fragen aus dem Antrag Nr. 2015/0367 über z.d.A.: Rat.

Frau Weber (01) sagt eine entsprechende Beantwortung zu.

- 16 Planungen für die Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- Nr.: 2015/0427

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion und erklärt, dass er weiterhin keine Fortschritte zur Prüfung der Ansiedlung eines Vollsortimenters am Königsberger Platz erkennen kann.

Frau Weber (01) verweist auf die Beratungsergebnisse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 02.03.15 und erklärt, dass die Verwaltung tätig ist und zurzeit Gespräche mit den verschiedenen Eigentümern sowie einem Einzelhandelsbetreiber geführt werden.

Im Verlauf der Diskussion verweist Rh. Scholz (CDU) auf die Antwort zu seiner zur Vorlage Nr. 2015/0400, Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen, formulierte Frage, ob im Bereich des ehemaligen Jugendhauses Rheindorf eine Flüchtlingsunterkunft errichtet werden kann, da dieser in der Wasserschutzzone III liegt.

Diese Frage wurde von der Verwaltung wie folgt beantwortet und ist der Vorlage Nr. 2015/0400 als ergänzende Anlage 1 beigelegt:

„Die Fläche des ehemaligen Jugendhauses befindet sich im WSG. Dort sind bauliche Anlagen nach WSG-VO unter entsprechenden Auflagen (wie das Jugendhaus auch) genehmigungsfähig. Eine Wassergefährdung durch Lagerung von wassergefährdenden Stoffen o.ä. ist nicht erkennbar.

Bei einem positiven Grundsatzbeschluss über die weitere Prüfung der Fläche zur Nutzung als Containerstandort erfolgt eine abschließende Prüfung der Nutzbarkeit.“

Rh. Scholz (CDU) sieht hierbei einen Widerspruch zu dem möglichen Standort eines Vollsortimenters am Königsberger Platz, der auch im Wasserschutzgebiet liege. Er kann nicht nachvollziehen, warum nicht auch für den Vollsortimenter, analog zur Flüchtlingsunterkunft, eine genehmigungsfähige Erlaubnis erteilt werden kann.

Er bittet um Beantwortung seiner Frage durch die Verwaltung.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
Enth.: 1 (DIE LINKE)

- 17 Verkehrssituation auf der Elbestraße in Höhe LIDL / Haltestelle Königsberger Platz
- 17.1 Überquerungshilfe
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 20.02.15
- Nr.: 2015/0429
- 17.2 Überquerungshilfe
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 23.02.15
- Nr.: 2015/0433
- 17.3 Überquerungshilfe und weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation
- ergänzender Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 06.03.15
- Nr.: 2015/0459

Die Tagesordnungspunkte 17.1 (Antrag Nr. 2015/0429), 17.2 (Antrag Nr. 2015/0433) und 17.3 (Antrag Nr. 2015/0459) werden gemeinsam beraten.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) schlägt vor, die Anträge der Fraktion BÜRGERLISTE Nr. 2015/0429, der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I Nr. 2015/0433 und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I Nr. 2015/0459 in einem Beschluss zusammenzufassen, da sie inhaltlich ähnlich sind und sich ergänzen.

Herr Melchert (SPD) bittet um Beantwortung der nachfolgenden Fragen durch die Verwaltung:

1. Besteht die Möglichkeit, die Baulast für die Elbestraße auf die Stadt Leverkusen zu übertragen?
2. Kann der Zaun auf der Elbestraße, Höhe Gesamtschule und Berliner Kissens, weiter nach hinten verlegt werden, sodass für die Schulkinder auf dem Weg mehr Platz geschaffen werden kann?

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) spricht sich für eine Überquerungshilfe in Form einer Insel und nicht als Markierung auf der Straße aus. Darüber hinaus wäre es sinnvoll, in diesem Zuge die Bushaltestellen zu verlegen, um zu verhindern, dass die PKW nicht an den haltenden Bussen vorbei über die Überquerungshilfe/Insel fahren.

Herr Schmitz (66) erklärt, dass der Landesbetrieb Straßenbau NRW Baulastträger der Elbestraße ist. Herr Oberbürgermeister Buchhorn hat die Leiterin der Regionalniederlassung Rhein-Berg des Landesbetriebes, Frau Bisoke, mit der Bitte angeschrieben, die bestehende Vorplanung zur Errichtung einer Überquerungshilfe auf der Elbestraße aufzugreifen und die Realisierung herbeizuführen. Eine Rückantwort steht noch aus.

Ein Konzept für die Errichtung einer Überquerungshilfe und Anpassung der Bushaltestellen ist bereits vor geraumer Zeit mit dem Landesbetrieb Straßenbau abgestimmt worden.

Rh. Eckloff (CDU) bittet darum, dass die von Herrn Schmitz (66) erwähnte Konzeptskizze den Bezirksvertretern zur Verfügung gestellt wird.

Im Laufe der Diskussion wird deutlich, dass grundsätzliche Einigkeit besteht, dass eine kurzfristige Verbesserung der Situation durch eine bauliche Überquerungshilfe und weitere Maßnahmen erwünscht ist.

Frau Weber (01) regt folgenden Beschlussvorschlag an:

„Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bittet mit Nachdruck darum, zeitnah eine bauliche Überquerungshilfe auf der Elbestraße sowie weitere flankierende Maßnahmen umzusetzen. Das Ergebnis der Anfrage von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn an den Landesbetrieb Straßenbau NRW und sich möglicherweise daraus ergebende Maßnahmen sollen zunächst abgewartet werden. Der gesamte Tagesordnungspunkt wird um einen Turnus vertagt.“

Rh. Eckloff (CDU) möchte diesen Vorschlag noch um die Prüfung der Übernahme der Straßenbaulast für die Elbestraße erweitern.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) konkretisiert diesen Auftrag an die Verwaltung wie folgt: „Die Baulast für die Elbestraße, Straßenabschnitt Masurenstraße bis Aral-Tankstelle, soll auf die Stadt Leverkusen übergehen.“

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, lässt über einen von Herrn Melchert (SPD) formulierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I spricht sich nachdrücklich für den kurzfristigen Bau einer Überquerungshilfe aus.
2. Die Antwort des Schreibens von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn an den Landesbetrieb Straßenbau NRW und die sich möglicherweise daraus ergebenden Maßnahmen werden abgewartet.
3. Die Verwaltung wird um Prüfung/Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen, Nummern 4 bis 6 aus dem ergänzenden Antrag Nr. 2015/0459 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I bis zur nächsten regulären Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt:
 - a) Der Zeitraum der Tempo 30-Begrenzung im Straßenbereich auf der Höhe von Lidl wird den aktuellen Lidl-Geschäftszeiten angepasst.

b) Die Verwaltung prüft die rechtlichen Möglichkeiten einer räumlich durchgängigen Tempo 30-Regelung im Bereich zwischen dem Fußgängerüberweg mit den Berliner Kissen und der Einmündung der Elbestraße in die Solinger Straße.

c) Die Wahrnehmbarkeit der Tempo 30-Verkehrszeichen wird erhöht.

4. Die Verwaltung prüft, ob die Baulast für die Elbestraße, Straßenabschnitt Masurenstraße bis Aral-Tankstelle, auf die Stadt Leverkusen übergehen kann.

5. Die Verwaltung prüft, ob eine Verlegung des Zauns auf der Elbestraße, in Höhe der Gesamtschule und der Berliner Kissen, weiter nach hinten möglich ist, sodass für die Schulkinder auf dem Weg mehr Platz geschaffen werden kann.

6. Die Konzeptskizze für die Errichtung einer Überquerungshilfe und Anpassung der Bushaltestellen auf der Elbestraße wird der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zur Verfügung gestellt.

7. Im Übrigen wird der Tagesordnungspunkt 17, Verkehrssituation auf der Elbestraße in Höhe LIDL/Haltestelle Königsberger Platz, Anträge Nrn. 2015/0429, 2015/0433 und 2015/0459, in den nächsten Turnus vertagt.

dafür: 12 (4 SPD, 4 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Redaktioneller Hinweis:

Die mit Beschlusspunkt 6 erbetene Konzeptskizze ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2015)

Herr Gintrowski (BÜRGERLISTE) fragt nach, wann der Baubeginn für die Befestigung des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda, Tagesordnungspunkt 25 der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 05.05.14, terminiert ist.

Herr Melchert (SPD) möchte über den aktuellen Umsetzungsstand des Beschlusses zum Tagesordnungspunkt 8 aus der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 15.09.14 zur Wiedereröffnung des Bolzplatzes Wittenbergstraße in Rheindorf informiert werden.

Frau Weber (01) sagte eine Beantwortung beider Anfragen über z.d.A.: Rat zu.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 19:20 Uhr.

Regina Sidiropulos
Bezirksvorsteherin für den
Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer